

Ein fantastisches Abenteuer voller Spannung und Gefühl

In Neuengland des 19. Jahrhunderts hat das Schicksal es mit den Kindern Frederick, Giuseppe und Hannah nicht genug gemeint. Sie alle drei werden von Geldsorgen geplagt und stehen in der Gesellschaftsschicht ganz weit unten. Doch der Zufall möchte, dass sich die drei eines Tages begegnen und einen Pakt schließen: Sie wollen sich einander in der Erfüllung ihrer größten Träume helfen und nehmen es dabei mit gefährlichen Gegnern auf, die einzig auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind.

Insbesondere Giuseppe hat es schwer getroffen, denn das Geld, welches er dank seines virtuoson Geigenspiels auf der Straße einnimmt, muss er an Padrone Stefano abgeben. Dabei wünscht er sich nichts sehnlicher, als nach Italien zurückkehren und dort eine neue Zukunft beginnen zu können. Schon lange hat er seine Geschwister nicht mehr gesehen, sodass jeder Tag länger in Neuengland für den Jungen mehr oder weniger eine Katastrophe bedeutet. Doch die Überfahrt kostet viel, viel Geld für den armen Giuseppe.

Auch Hannah verfolgt einen Plan: Sie sucht nach einem Schatz, mit dem sie ihre Familie aus den armen Verhältnissen retten kann. Statt in der Schule fleißig zu lernen, muss das Mädchen ihre Brötchen als Zimmermädchen in einem Hotel verdienen. Das Glück scheint ihr hold, als Madame Pomperoy während ihres Aufenthaltes sie als ihre Zofe verpflichtet. Doch die Enttäuschung folgt auf dem Fuße, denn die reiche Lady verbindet sich mit Hannahs ärgster Feindin. Jetzt können einzig Frederick und Giuseppe ihr noch helfen.

Und dann ist da noch Frederick, der auch nach Jahren in einem Waisenhaus nicht die Hoffnung aufgegeben hat, eines Tages seine Mutter wiederzusehen. Er kann sich kaum noch an sie erinnern, aber er ist sich sicher, dass sie der fehlende Teil ist, der sein Herz wieder glücklich werden lässt. Nebenbei verdingt er sich als Lehrling bei einem Uhrmacher und macht von sich Reden, als er in aller Stille einen menschlichen Automaten baut. Er schenkt dem Uhrenmann wieder das Leben, löst damit allerdings eine Kette von unvorhersehbaren Vorfällen aus, die für die Freunde Ärger bedeutet. Nun ist Zusammenhalt wichtiger denn je ...

Vor den Augen des Lesers entfaltet sich in "Das Uhrwerk der Nacht" eine Geschichte, wie sie spannender und unglaublicher kaum sein könnte. Matthew Kirbys überbordende Fantasie gibt der Lektüre dieses Romans einen besonderen Kick und unterbreitet Kindern zugleich ein aufregendes Abenteuer, bei dem die Magie alles zu übertragen scheint - beinahe Charles-Dickens-like. Und doch fehlt es nicht an Herzenswärme und Spaß, sodass hier für jeden etwas geboten wird. Bücher wie "Das Uhrwerk der Nacht" sind es absolut wert gelesen zu werden, denn sie tragen einen einzigartigen Zauber in sich, der die Geschichte zu einem unvergesslichen Erlebnis machen - und zwar auch für ältere Leser, die sich liebend gern mehr als einmal in der fantastischen Literatur verlieren.

Susann Fleischer 15.08.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)